

Leitersweiler Bikerfriends laden zum zehnten Motorradtreffen ein

Leitersweiler. Das zehnte Motorradtreffen der Bikerfriends Leitersweiler findet am Freitag und Samstag, 6. und 7. Juli, am Sportplatz auf dem Sportplatz statt. Der Freitag steht ab 14 Uhr für die Anreise und den Zeltaufbau zur Verfügung. Der Abend ist als so genannter „Kennenlernabend“ definiert. Nach dem Frühstück am Samstagmorgen steht der Besuch der Kreisstadt St. Wendel mit Stadtrundgang unter sachkundiger Führung auf dem Programm. Um 14.30 Uhr ist ein Biker Gottesdienst mit Pfarrer Axel Wengenrodt aus Gemünden im Westerwald, der selbst leidenschaftlicher Motorradfahrer ist, und Pfarrer Markus Karsch aus Leitersweiler. Anschließend findet eine Rundfahrt durch das St. Wendeler Land und das angrenzende Rheinland-Pfalz statt. Ab 17.30 Uhr: Live Musik mit Jim

Everett und Boomer mit Country und Western Musik. Allen Teilnehmern und Besuchern steht der Übungsstand der Kreis- und Ortsverkehrswacht ganztägig zur Verfügung.

Ebenfalls sind kostenlose Zeltplätze, Duschen und sanitäre Anlagen genügend vorhanden. Pokale werden an den ältesten Teilnehmer, die größte Gruppe und dem Biker mit der weitesten Anreise überreicht. An allen Tagen wird eine Tombola durchgeführt, deren Erlös einer gemeinnützigen Vereinigung zur Verfügung gestellt wird. *hjl*

• Informationen bei Bikerfriends Leitersweiler: Paul Hau, Telefon: (0 68 51) 7 06 97 oder (01 70) 2 45 44 69.

Im Internet: www.bikerfriends.de

Kita Spatzennest macht aus Kindern Wissenschaftler

Namborn. Die Kindertagesstätte Spatzennest Namborn hat nun in ihrer Reihe eine Forschergruppe. Möglich macht es das Science-Lab aus Heilbronn, das ihre Mitarbeiter Dany und Alice nach Namborn geschickt hatte, die mit den Vorschulkindern zu den Themen Luft, Wasser, Farben, Schall und Elektrizität experimentierten. Science-Lab ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung, die Kindern helfen soll, ihre naturwissenschaftlichen und technischen Fähigkeiten zu entwickeln. Dazu war im Spatzennest ein Experimentierzimmer eingerichtet worden. „Wir zogen unsere Forscherkittel an, und schon ging es los“, berichteten die 16 Vorschulkinder. Es wurden tolle Sachen

erkundet. Die Kinder färbten Blumen, testeten die Fließgeschwindigkeiten von verschiedenen Flüssigkeiten, sie stellten Hundertwasserfarben her und gingen zum Schluss unter die Elektriker: Sie bauten einen kleinen Stromkreis brachten eine Glühlampe zum Leuchten. Darüber waren die Kinder sehr stolz und freuten sich abschließend über ihre Urkunde als kleine Forscher. Es wurde eine Forschermappe erstellt, um das Erlernte weiter zu vertiefen, aber auch als Erinnerung. Demnächst werden die Ergebnisse der Experimente aus dem Namborner Spatzennest in einer Ausstellung im Rathaus der Gemeinde Namborn zu sehen sein. *se*



Stolz zeigen die kleinen Forscher aus dem Namborner Spatzennest ihre Urkunden. FOTO: REGINE OHLMANN/KITA

US-Oberst Patrick Matlock verlässt Baumholder schweren Herzens

Der Colonel wird Stabschef der ersten Panzerdivision im texanischen Fort Bliss – Auf Matlock folgt jetzt Mark Raschke

Drei Jahre lang stand der in Baumholder stationierte US-Kampfverband der 170. Infanteriebrigade unter dem Kommando von Patrick Matlock. Er und seine Familie kehren jetzt in die Staaten zurück, der Abschied fiel herzlich aus.

Baumholder. Der Kampfverband der 170. Infanteriebrigade hat einen neuen Kommandeur. Mit einer militärischen Zeremonie hat Generalmajor James E. Boozer, stellvertretender Kommandeur U.S. Army Europe, das Kommando von Colonel Patrick Matlock an seinen Nachfolger, Colonel Mark Raschke, übergeben. „Es ist für mich und meine Familie der schwerste Abschied“, sagte Oberst Matlock in seiner Abschiedsrede vor vielen geladenen deutschen und amerikanischen Repräsentanten – unter ihnen der Bürgermeister der Stadt und Verbandsgemeinde Baumholder, Peter Lang, Helmut Billert für den Landkreis Birkenfeld, Idrar-Obersteins Oberbürgermeister Bruno Zimmer, sowie Vertreter des deutschen Militärs, der Verbandsgemeinde Birkenfeld und der Gemeinde Freisen.

Matlock hatte 2009 das Kommando über den Kampfverband übernommen und pflegte gemeinsam mit seiner Frau Jacqueline und seinen Kindern eine en-

ge Beziehung zur deutschen Gemeinde. „Aus tiefstem Herzen danken wir allen für das, was sie für unsere Familie getan haben. Unseren deutschen Freunden, die es ermöglicht haben, unsere Kinder im Kindergarten Ruschberg unterzubringen, der Grundschule Baumholder und dem Gymnasium Birkenfeld, unseren Fußballfreunden, die uns den deutschen Fußball näher gebracht haben, mit uns das Altstadtfest gefeiert und uns die Tradition der Fastnacht beigebracht haben, ihr alle seid in un-

serem Gedächtnis verwurzelt und seid nun ein Teil unserer Familiengeschichte.“ Auch seine Frau äußerte sich vor der Zeremonie äußerst positiv zur deutsch-amerikanischen Freundschaft in Baumholder: „Die Großzügigkeit in dieser deutschen Gemeinde war endlos und immer etwas Besonderes. Viele von ihnen haben ihre Herzen und ihr Zuhause geöffnet, ihre Traditionen und ihre Sprache mit uns geteilt und uns gelehrt, wie es ist, ein Teil deutscher Kultur zu sein.“



Generalmajor James Boozer (Mitte) übergibt die Truppenfahne von Colonel Patrick Matlock (rechts) an Colonel Mark Raschke (links).

St. Wendeler THW patzt nur beim Tauziehen

Starke Präsentation beim Tag der offenen Tür

Viel Betrieb herrschte beim Tag der offenen Tür beim Technischen Hilfswerk St. Wendel, der mit einem Girlsday verbunden war. Prominenteste Besucherin war die saarländische Innenministerin Monika Bachmann (CDU) als Schirmherrin des Tauziehungswettbewerbs.

Von SZ-Mitarbeiter Gerhard Tröster

St. Wendel. „Seil auf.“ – „Spannen.“ Laut schallten die Kommandos des Schiedsrichters Heiko Mai. Dann folgte ein schrilles Signal aus seiner Trillerpfeife. Die Meisterschaft im Tauziehen beim Technischen Hilfswerk (THW) St. Wendel war gestartet. Kurz vorher hatte die saarländische Innenministerin Monika Bachmann (CDU) als Schirmherrin zusammen mit einigen Prominenten das Tau in die Hand genommen und symbolisch den Beginn des Wettbewerbs angekündigt. Jedes Team bestand aus fünf Kämpfern. Zwei Durchgänge mussten absolviert werden. Bei Gleichständen gab es Entscheidungsziehen. Auch am Ende waren noch Stichekämpfe erforderlich, bis die Platzierungen feststanden: 1. THW/Feuerwehr Illingen, 2. Rotes Kreuz Winterbach, 3. THW St. Wendel, 4. Rotes Kreuz St. Wendel. Die Innenministerin lobte in ihrer Ansprache, dass die THW-Helfer im Laufe eines Jahres so viel Zeit für Andere aufbringen und dass ihre Familien und Arbeitgeber Verständnis dafür zeigen würden.

Unter dem Motto „Raus aus dem Sandkasten“ waren die Mädchen zum Girlsday in das THW eingeladen. An vier Stationen konnten sie beweisen, dass beim Technischen Hilfswerk auch viele Dinge gelernt werden können, die nicht unbedingt ein Privileg der Jungen sind: zum Beispiel die Bedienung eines Hebekessens, der Bau eines Zweibocks aus Rundhölzern, der Umgang mit dem Lasten-Greifzug oder mit der Leiter.



Ministerin Monika Bachmann zog bei der THW-Tauzieh-Meisterschaft kräftig mit. FOTO: B&K

Eine Menge Zuschauer lockte der Stapler an, der leere Getränkeboxen aufeinander setzte, ohne dabei die dazwischen gesetzten rohen Eier zu knacken. Auf die Kinder wartete so manche Attraktion, zum Beispiel die ellenlange Rollenrutsche, die Schiffschaukel mit den beiden Schlauchbooten und die vier Meter hohe Kletterwand, nach deren Erklimmen sich die Kleinen abseilen konnten. Nicht nur die Erwachsenen interessierten sich für die Fahrzeugschau, son-

dern auch der Nachwuchs. Eine schöne Dekoration im Gelände war der von der THW-Altersabteilung aufgebaute sprudelnde Brunnen.

Der Happersweiler Musikverein unterhielt die Besucher bis in den frühen Nachmittag hinein. Der THW-Ortsbeauftragte Hans-Jürgen Lang war mit dem Verlauf des Tages der offenen Tür sehr zufrieden, vor allem deshalb, weil sich die Zahl der Besucher in etwa auf dem Niveau des Vorjahres bewegte.

TERMINE

BRAUNSHAUSEN

Live-Musik in Gomms Mühle

Für Tanzbegeisterte ab 50 Jahren gibt es im Restaurant Gomms Mühle in Braunshausen am Mittwoch, 4. Juli, und am Mittwoch, 18. Juli, von 15 bis 20 Uhr Live-Musik. *red*

• Auskünfte erteilt der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Nonnweiler, Helmut Hahn, Tel. (0 68 73) 4 80 oder das Seniorenbüro des Landkreises St. Wendel vormittags, Tel. (0 68 51) 8 01 52 01.

EITZWEILER

Singgruppe legt eine Pause ein

Die Sänger der Singgruppe Eitzweiler machen bis Sonntag, 22. Juli, Pause. Die erste Gesangsstunde findet dann wieder am Donnerstag, 26. Juli zur gewohnten Zeit im Dorfgemeinschaftshaus statt. Am Sonntag, 29. Juli, veranstaltet der Verein ein Sommerfest auf dem Spiel- und Festplatz in der Eitzwies. *se*

• Anmeldungen zum Mittagessen bis spätestens Sonntag, 15. Juli, bei Ernst Linn, Telefon (0 68 57) 52 22

SOTZWEILER

Tagestour nach Bad Neuenahr

Am 8. August unternimmt die Katholische Frauengemeinschaft Sotzweiler eine Tagesfahrt nach Bad Neuenahr-Ahrweiler. Auch das Kloster Calvarienberg wird besucht. *gtr*

• Anmeldungen: Telefon (0 68 53) 64 11.

ST. WENDEL

Seniorentreffen fällt im Juli aus

Das monatliche Seniorentreffen der evangelischen Kirchengemeinde fällt im Monat Juli aus. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 8. August, zur gewohnten Stunde, 15 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus neben der Stadtkirche statt. *hjl*

NAMBORN/HEISTERBERG

Naturfreunde laden zu grünem Stammtisch ein

Der Verein der Garten- und Naturfreunde Namborn/Heisterberg veranstaltet seinen nächsten grünen Stammtisch am Mittwoch, 4. Juli, ab 18 Uhr im Kelterhaus in Namborn. In geselliger Runde können aktuelle Gartenfragen diskutiert werden. Auch Nichtmitglieder sind dazu herzlich willkommen. *se*

ROSCHBERG

Kinderferienprogramm startet mit Olympia

Das Kinderferienprogramm der Gemeinde Namborn startet am Samstag, 14. Juli, mit einer großen Kinderolympiade. Der Kinderspaß findet gemeinsam mit der Jugendgruppe „Sternschlepper Roschberg“ ab 14 Uhr rund um ihre Sternklause statt. Die Kinder haben Gelegenheit, an zahlreichen Stationen ihre Kräfte zu messen und die Geschicklichkeit zu beweisen. Die Teilnahme ist kostenlos. *se*

• Anmeldungen ab sofort bei der Gemeinde Namborn, Telefon (0 68 57) 90 03 27, E-Mail: y.klewitz@namborn.de

PRODUKTION DIESER SEITE: HANNELORE HEMPEL, MCG, MATTHIAS ZIMMERMANN



Oberstleutnant Ingo Osbahr (links) heftet die Isaf-Einsatzmedaille der Bundeswehr an die Uniform von Patrick Matlock. FOTOS: MAI